RisikomanagerIn im Finanz- und Bankwesen

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Risikomanagerinnen und Risikomanager im Finanz- und Bankwesen identifizieren, analysieren und steuern wirtschaftliche Risiken, die aus der Geschäftstätigkeit von Banken, Finanzinstituten und Versicherungen entstehen. Sie überprüfen Faktoren wie das Kreditrisiko und das Marktrisiko gemäß nationalen und internationalen Standards wie Basel III und Basel IV. Zusätzlich wird z. B. im Bereich Asset Recovery, durch die Einschätzung und Abwägung von Risiken, die Betreuung notleidender Kredite (Kredite mit einem Ausfallsrisiko) und die Wiederherstellung anderer Vermögenswerte der Bank vorgenommen. Sie arbeiten eng mit Kundinnen und Kunden zusammen, um Zahlungsschwierigkeiten zu lösen, Vermögenswerte zu liquidieren und Verluste zu minimieren.

Einkommen
RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen verdienen ab 2.810 bis 3.350 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.810 bis 3.070 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.900 bis 3.350 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Risikomanagerinnen und Risikomanager im Finanz- und Bankwesen arbeiten in Banken, Investment-Gesellschaften und bei Versicherungen.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **22** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Aufsichtsrecht
- Bankenaufsichtsrecht
- Berichtswesen
- Bilanzierung nach IFRS
- Bonitätsprüfung
- Corporate Finance
- Kreditanalyse
- Kreditrisikoanalyse
- Kreditrisikomodellierung
- Risikocontrolling
- Wirtschaftsmathematik
- Wohnbaufinanzierung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Bonitätsprüfung
- Finanzmarktanalyse
- Konditionsverhandlungen
- Risk-Management

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Bank- und Finanzwesen-Kenntnisse
  - Bankgeschäfte (z. B. Asset Recovery, Bonitätsprüfung, Core Banking, Entwicklung von Bonitätsmodellen,

Kreditanalyse, Kreditmanagement, Verwertung von Sicherheiten)
    - Eigenkapitalvorschriften (z. B. Basel II, Basel III, Basel IV)
    - Finanzdienstleistungen (z. B. Asset Liability Management, Derivate, Evaluierung von Rendite-Risiko-Positionen, Finanzielle Abwicklung von Fusionen und Übernahmen, Finanzmarktanalyse, Finanzportfoliomanagement)
    - Meldewesen im Finanzwesen
    - Treasury (z. B. Asset Allocation)
    - Zahlungsverkehr (z. B. Akkreditivgeschäft, Geldhandel)
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kenntnisse
    - Branchenspezifische Unternehmenssoftware (z. B. Unternehmenssoftware Finanzdienstleistungen und Versicherungen)
    - Branchenübergreifende Unternehmenssoftware (z. B. ADONIS)
- Betriebswirtschaftskenntnisse
    - Finanzwirtschaft
    - Prognoserechnung (z. B. Risikokapitalberechnung)
- E-Commerce-Kenntnisse
    - Elektronische Dienstleistungen in Branchen (z. B. Bloomberg Professional)
- EDV-Anwendungskenntnisse
    - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. Tabellenkalkulationsprogramme-Anwendungskenntnisse)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
    - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. IAS, Local GAAP, Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundlagen)
- Managementkenntnisse
    - Compliance Management (z. B. Bewertung von Compliance-Risiken)
    - Operative Unternehmensführung (z. B. BCBS 239, Business Continuity Management, COSO-Modell, Entwicklung von Risikomodellen, Kreditrisikomanagement, Liquiditätsrisikomanagement, Marktrisikomanagement, Operatives Risikomanagement, Qualitatives Risikomanagement, Quantitatives Risikomanagement, Risikoaggregation, Risikoanalyse, Risikocontrolling, Risikomanagementsysteme, Risikoverlagerung, Risk-Management, Technisches Risikomanagement, Zinsrisikomessung)
- Rechnungswesen-Kenntnisse
    - Controlling
    - Externe Rechnungslegung (z. B. Bilanzanalyse, Buchhaltung, Hedge Accounting)
    - Finanzplanung (z. B. Liquiditätsplanung)
- Rechtskenntnisse
    - Finanzrecht (z. B. Bankenaufsichtsrecht, Bankwesengesetz (BWG), Solvency-I-Richtlinie, Solvency-II-Richtlinie)
    - Steuerrecht
    - Wirtschaftsrecht
    - Zivilverfahrensrecht (z. B. Insolvenzrecht)
- Statistikkenntnisse
    - Datenmanagement (z. B. Datenaufbereitung)
    - Statistikprogramme (z. B. R, SAS-Software, SPSS)
- Umwelttechnikkenntnisse 🌱
    - Betrieblicher Umweltschutz 🌱 (z. B. ESG-Management 🌱)
- Versicherungskenntnisse
    - Versicherungsprodukte
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
    - Formalwissenschaften (z. B. MatLab)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten

- Kommunikationsstärke
  - Verhandlungsstärke
- Reisebereitschaft
- Selbstständige Arbeitsweise
- Zahlenverständnis

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen arbeiten täglich mit digitalen Anwendungen und Geräten und umfassenden Datenbeständen. Sie müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Datenbanken, Enterprise-Resource-Planning-Anwendungen, Digitales Dokumentenmanagement) selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und diese in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig und sicher anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen umfangreiche und komplexe digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und im Umgang mit hochsensiblen Daten auf fortgeschrittenem Niveau in ihre Tätigkeit anwenden können. Sie erkennen Bedrohungspotenziale und leiten geeignete Gegenmaßnahmen ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	RisikomanagerInnen im Finanz- und Bankwesen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V

- Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Naturwissenschaften
  - Mathematik und Statistik
- Wirtschaft, Recht, Management
  - Bank-, Finanzdienstleistungs-, Versicherungswesen
  - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen
  - Recht und Sicherheit

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betriebliches Rechnungswesen
- Bilanzanalyse
- Controlling und Finanzplanung
- E-Brokerage
- Finanzmanagement
- Finanzportfoliomanagement
- Kapitalmarktrecht
- Steuerrecht
- Wirtschaftsrecht

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Bank-, Finanzdienstleistungs-, Versicherungswesen
- Hochschulstudien - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fremdsprachen
- Gesprächstechniken
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Bankakademien
- Verband österreichischer Banken und Bankiers
- Fachakademie für Finanzdienstleister (FAF)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Im Risikomanagement stellen sich umfangreiche schriftliche und mündliche Anforderungen an die Deutschkenntnisse. RisikomanagerInnen planen Arbeitsprozesse, leiten Besprechungen und erstellen selbst

unterschiedliche schriftliche Unterlagen wie Konzepte, Berichte und führen Präsentationen durch. Die innerbetriebliche Kommunikation sowie Gespräche und Verhandlungen mit Banken, Finanzbehörden, Steuerberatungen usw., aber auch die Führung der eigenen Abteilung erfordern jedenfalls sehr gute Sprachkenntnisse.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Reglementiertes Gewerbe:
- Gewerbliche Vermögensberatung
- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Berufsspezialisierungen
RisikoanalystIn im Finanz- und Bankwesen
RisikoprüferIn im Finanz- und Bankwesen
Risk-ManagerIn bei einer Bank

Assistant Risk-ManagerIn bei einer Bank
Assistant Risk-ManagerIn bei einer Versicherung
Junior Risk-ManagerIn bei einer Bank
Junior Risk-ManagerIn bei einer Versicherung
Operational Risk-ManagerIn bei einer Bank
Operational Risk-ManagerIn bei einer Versicherung

BankmitarbeiterIn im Bereich Strategisches Kreditrisikomanagement
BCBS 239-Consultant (m/w)
BeraterIn für Basel II/Risikomanagement
Country Risk Analyst (m/w)
Credit Risk Manager (m/w)
Credit Risk Specialist (m/w)
Credit Steering & Monitoring Manager (m/w)
Experte/Expertin für Materielle Kreditkontrolle
ICAAP/Credit Risk Professional (m/w)
Problem Loan-ManagerIn
Regulatory Advisor (m/w) für Basel III
Risk Basel II-ManagerIn

BonitätsprüferIn
SicherheitenbewerterIn
SicherheitenbewerterIn im Bereich Liegenschaftsschätzung
SpezialistIn für Bonitätsprüfung
StrukturierteR Risikoexperte/-expertin

FinanzanalystIn
Market Risk Manager (m/w)

RatinganalystIn
RisikocontrollerIn
Workout-ManagerIn in einer Bank

CFA/CEFA-AnalystIn
Chartered Financial Analyst (m/w)
Financial Risk Manager (m/w)

RisikoanalystIn bei einer Bank
RisikoanalystIn bei einer Versicherung
Risk-ManagerIn bei einer Versicherung
Risk-ManagerIn im Versicherungswesen

Quality Credit Risk Expert (m/w)

Asset Liability-ManagerIn

Verwandte Berufe
- Compliance-ManagerIn
- FinanzmanagerIn
- MitarbeiterIn in der Kreditabteilung
- Treasurer (m/w)
- Versicherungskaufmann/-frau

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit
- **Bank-, Finanz- und Versicherungswesen**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 781124 Risikomanager/in im Finanz- und Bankwesen

Informationen im Berufslexikon
- RatinganalystIn (Uni/FH/PH)
- RisikomanagerIn im Finanz- und Bankwesen (Schule)
- RisikomanagerIn im Finanz- und Bankwesen (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- RisikomanagerIn im Finanz- und Bankwesen

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 28. August 2026.